

Vorsitzenden des Schulausschusses der KMK

Sehr geehrter Herr/Frau

Der Verband Sonderpädagogik e.V. hält es im Hinblick auf die Teilhabe behinderter Menschen am gesellschaftlichen Leben für dringend erforderlich, dass die Schulstatistik modifiziert und exakter dargestellt wird.

Begründung:

Zunehmend besuchen Schüler¹ mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf allgemeine Schulen.

Vor diesem Hintergrund sollte die Schulstatistik so differenziert werden, dass ausgewiesen wird, wie viele Schüler mit welchen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten in der allgemeinen Schule und Förderschule (differenziert nach Förderschwerpunkten) beschult werden.

In diesem Zusammenhang sind auch die Abschlüsse an den allgemeinen Schulen mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf entsprechend darzustellen.

Daraus folgt, dass die Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt, die zieldifferent unterrichtet werden (Förderschwerpunkt Lernen, geistige Entwicklung und mehrfachbehinderte Schüler), nicht als Schüler ohne „Hauptschulabschluss“ bzw. ohne den ersten allgemeinbildenden Abschluss erfasst werden.

Es ist dringend erforderlich, dass neben einer differenzierten Statistik der Schüler mit einem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt an Förderschulen und allgemeinen Schulen alle Bundesländer eine einheitliche Statistik führen.

Der vds bietet seine fachliche Mitarbeit an. Für eine zeitnahe Antwort ist der vds dankbar.

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird durchgehend der Begriff „Schüler“ verwendet, obgleich beide Geschlechter angesprochen sind.